

In diesen Plänen sind alle örtlichen Kräfte und Reserven bei konkreter Festlegung der Leistungen im NAW mit einzubeziehen.

Auch in den vollgenossenschaftlichen Dörfern sind noch weitere Mitglieder, hauptsächlich Familienangehörige und Frauen von Angehörigen anders beruflich Tätiger zu werben, sowie die Handwerker des Dorfes zur Bildung örtlicher Baubrigaden zu gewinnen.

Mobilisierung der örtlichen Kräfte zur Arbeit in den Hauptkampagnen.

- f) Schnelle und gründliche Durcharbeitung des Statuts mit allen Genossenschaftsmitgliedern und sofortige Registrierung desselben.

Hilfe den neuen LPG bei der Einrichtung des Bodenbuches und der Anfertigung von Flurkarten. Hierzu werden die Genossen in der Abteilung Inneres bei den Räten der Kreise beauftragt.

- g) Durch die Arbeitsgruppen der MTS ist den neugebildeten LPG und den vollgenossenschaftlichen Dörfern vorrangige Hilfe bei der Organisation der genossenschaftlichen Produktion zu geben. Dazu ist notwendig, die Ernteablaufpläne zu überarbeiten und solche Festlegung zu treffen, daß mit Beginn der Ernte in Brigaden gearbeitet wird und das Leistungsprinzip zur Anwendung kommt.

Das Anbauverhältnis und der Fruchtfolgeplan sind sofort auszuarbeiten bzw. festzulegen, damit bereits bei der Herbstsaat die gemeinsame Arbeit gut organisiert wird.

- h) Durch die Genossen des Rates des Bezirkes ist zu veranlassen, daß in den Bereichen, wo vollgenossenschaftliche Dörfer sind, zunächst in Prötzel und Trebus, vom Rat des Bezirkes ab 8. Juli 1958 erfahrene Assistenten der VEG auf die Dauer von mindestens vier Wochen eingesetzt werden, um die Sofortmaßnahmen der sozialistischen Arbeitsorganisation mit den Genossenschaftsbauern zu beraten und zur Anwendung zu bringen.

**Die Genossen im Rat des Bezirkes werden verpflichtet, mit dem Institut**

für Acker- und Pflanzenbau in Münchenberg, mit der Humboldt-Universität Berlin und mit dem Institut für Agrarökonomie in Bernburg Verbindung aufzunehmen mit dem Ziel, daß ab sofort in den am weitesten fortgeschrittenen MTS wissenschaftliche Mitarbeiter dieser Institute zur Unterstützung bei der Erarbeitung der Perspektive des Dorfes eingesetzt werden.

- i) In den neugebildeten LPG muß die Buchhaltung sofort eingerichtet werden, damit bereits mit der Herbstbestellung nach der Schönebecker Methode gearbeitet werden kann.

Durch die MTS sind die besten Brigadeabrechner für die LPG zu gewinnen.

Der Rat des Kreises hat mit den Parteiorganisationen der Industriebetriebe geeignete Kräfte aus der Industrie für die Tätigkeit des Buchhalters zu gewinnen. Mit den neugewonnenen Buchhaltern ist durch den Rat des Kreises in Verbindung mit der Arbeitsgruppe Buchhaltung der MTS ein Qualifizierungslehrgang durchzuführen.

Der Rat des Bezirkes wird beauftragt, in den Monaten November und Dezember einen zentralen Lehrgang für Buchhalter an der Bezirks-LPG-Schule durchzuführen.

- k) Mit den Vorsitzenden der Revisionskommissionen in den jungen LPG sind im III. Quartal 1958 zentrale Qualifizierungslehrgänge durchzuführen.

- l) Durch die leitenden Funktionäre des Staatsapparates und der MTS sind nach gründlichem Studium der örtlichen Lage bei der politischen und ökonomischen Entwicklung Maßnahmen noch für das Jahr 1958 und für die kommenden Jahre festzulegen.

Folgende Aufgaben müssen durch die Genossen des Rates des Bezirkes gelöst werden:

- aa) Neuverteilung der Maschinenkapazitäten im Bezirk. Der Rat des Bezirkes hat sofort mit dem Ministerium für Land- und Forstwirtschaft Vereinbarungen zur Umsetzung von Maschinen aus anderen Bezirken zu treffen.